

Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv - Menschen mit Behinderungen in der SPD Bundesvorstand

Die Ent-lastungs-pakete in „Einfacher Sprache“

(auf der Basis des Kompakt-Infos der Bundes-tags-fraktion)

Die SPD führt die Ampel-Koalition durch den Krieg. In der Ukraine ist vieles sehr teuer. Deshalb wurden Ent-lastungen in Deutsch-land be-schlossen.

Das 1. Paket vom 23. Februar 2022

Ab-schaffung der EG-Um-lage auf Energie.
Eine Familie mit 3 Personen spart 133 € im Jahr.

Man bekommt mehr Kilo-meter-geld für die Fahrt zur Arbeit mit dem Auto (ab 21 km). Das wirkt auch bei der Steuer.

Heiz-kosten-zu-schuss für alle, die Wohn-geld bekommen:

Ein Mal:

Für 1 Person 270 €.

Für 2 Personen im Haus-halt 350 €.

Für jede weitere Person immer 70 € dazu.

Für Azubis und Studierende 230 €.

Dazu kommen noch-mal 100 €

für Menschen mit ganz wenig Geld.

Für sie gibt es jeden Monat 20 € mehr Kinder-geld.

Arbeit-nehmer zahlen weniger Steuern.

Die Wirt-schaft wird weiter-hin ent-lastet (wie bei Corona).

Das Kurz-arbeiter-geld bleibt länger.

Der Mindest-lohn ist 12 € pro Stunde.

Das 2. Paket vom 24. März 2022

Pauschal 300 € für Gas, Strom und Heizung für alle Arbeit-nehmer und Selbst-ständige (muss aber ver-steuert werden).

Jedes Kind bekommt ein-mal 100 €.

Noch-mal 100 € für Menschen, die Geld vom Amt bekommen.

3 Monate Benzin-preis-Bremse.

3 Monate für 9 € pro Monat Bus und Bahn fahren im öffent-lichen Nah-verkehr.

Die Ver-sorgung mit Energie wird sicher:

Stärkung von Wind- und Sonnen-energie, neue Liefer-anten für Gas.

Förderung von neuer Technik/Wasser-stoff,

Förderung von Gebäude-Sanierung,

Ab-stimmung mit Europa über die Kosten-Bremse für Energie,

Förderung von neuen Heizungen und Fern-wärme.

Die Bundes-regierung fordert alle zum Energie-sparen auf.

Das 3. Paket vom 3. September 2022

Ab Januar 2023 beträgt das Kinder-geld 250 € für alle Kinder.

Der Kinder-zu-schlag für Ärmere ist auch 250 €.

Auch der Frei-betrag bei der Steuer steigt.

Studierende und Berufs-schüler können 200 € für Energie-kosten be-antragen.

Das Wohn-geld wird ver-doppelt.

Mehr Menschen können es bekommen.

Das gilt ab Januar 2023.

Darin ist schon eine Heiz-kosten-pauschale ent-halten.

Wer schon Wohn-geld bekommt, er-hält einen 2. Zu-schuss:

415 € für 1 Person,

540 € für 2 Personen,

100 € für jede weitere Person.

Das Bürger-geld (statt Hartz 4):

Der Grund-betrag ist 502 €.

Wer sich weiter-bildet, erhält 150 € dazu.

Das Ziel ist eine gute Arbeit
mit gutem Lohn,
weil man etwas kann.

Ein-mal-zahlung von 300 € für Rentner (wird ver-steuert).

Weniger Sozial-abgaben für Midi-Jobs (bis 2000 €).

Das Kurz-arbeiter-geld gilt weiter bis Ende 2023.

Auch Leih-arbeiter können das.

Mittlere Ein-kommen zahlen weniger Steuern.

Es gibt ein Deutsch-land-Ticket für 49 € im Monat.

Damit kann man in ganz Deutsch-land Bus und Bahn fahren (ÖPNV).

Die Arbeit-geber können den Mit-arbeitern eine Prämie von 3000 € geben wegen
der hohen Preise (steuer-frei).

Das gilt bis 2024.

Wer von zu Hause aus arbeitet (Home-Office), kann mehr bei der Steuer sparen.

Energie-preis-Bremse

Sofort-hilfe Dezember 2022:

Der monatliche Ab-schlag für Gas und Wärme wird für Dezember er-lassen.

Das regeln die Ver-sorger.

Ab März 2023 gilt ein Strom-preis von 40 Cent pro Kilo-watt-stunde.

Der Gas-preis wird auf 12 Cent ge-setzt (7 Cent für Unter-nehmen).

Das gilt für 80 % des Vor-jahres-ver-brauchs.



Wer mehr ver-braucht, zahlt mehr.

SPD-AG Selbst Aktiv
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin

Telefon: 030 - 25991 - 403
Telefax: 030 - 25991 - 404
Mail: selbstaktiv@spd.de
Web: www.selbstaktiv.spd.de

Katrin Gensecke und
Karl Finke,
CO-Bundesvorsitzende

Anne Kleinschnieder und
Udo Schmidt,
Stellvertretende